



## Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Petitzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und Anfrageanzeigen 10 Pf.

Nr. 83.

Welzheim, Sonntag den 4. Juni 1899.

33. Jahrgang.

### Württemberg.

**Stuttgart.** Am Mittwoch nachmittag begab sich Seine Majestät der König, begleitet von dem General-Adjutanten und dem Flügeladjutanten vom Dienst, nach Balingen a. F. — Am Ortseingang fand Begrüßung durch den Ortsvorstand, den Ortsgeistlichen und dem Gemeinderat statt, wobei ersterer eine Ansprache hielt, die der König erwiderte und alsdann die übrigen Erschienenen begrüßte. Hierauf schritt Allerhöchstdieselbe die Front des Veteranen- und Krügervereins ab und begab sich zur Leichterischen Brauerei, woselbst Seine Majestät vom Besitzer und dessen Geschäftsführern empfangen wurden. Herr Leicht geleitete und führte Seine Majestät durch alle Teile des großartigen Anwesens, worauf noch eine Erfrischung in dem Garten eingenommen wurde. Der König sprach Herrn Leicht Allerhöchst Seinen Dank für das Gesehene aus. Alsdann begaben sich Seine Königliche Majestät zur Trikotweberei Bollmüller, woselbst Allerhöchst Dieselben am Eingang vom Besitzer und seinem gesamten Bureaupersonal empfangen wurden. Alsdann fand eine eingehende Besichtigung des gesamten Fabrikbetriebs in allen seinen Räumen, sowie eine Besichtigung der Wohlfahrts-Einrichtungen statt, worauf Seine Majestät der König im Silberhof die von Herrn Bollmüller angebotenen Erfrischungen einnahm. Auch dem Herrn Bollmüller sprachen Seine Majestät Allerhöchst Ihre dankende Anerkennung für das Gesehene aus.

Am Sonntag 11. d. M. findet im Stadtparksaale die 7. ordentl. Generalversammlung des württ. Schutzvereins für Handel und Gewerbe statt. Auf der T. D. steht u. a. auch die Frage der Besteuerung der Warenhäuser und die der Waren-Rabatt-Gesellschaften.

— Gestern vormittag  $\frac{1}{2}$  10 stürzte aus einem Hause der Kernerstraße ein älteres Fräulein beim Blumengießen von der Veranda des 3. Stocks 13 m hoch herab und war sofort tot.

**Stuttgart.** Seitens der Volksschullehrer wird die erste vierwöchentliche Reserveübung vom 5. Juni bis 2. Juli abgehalten werden.

— Das landwirtschaftliche Hauptfest in Cannstatt fällt in diesem Jahre, wie nunmehr amtlich bestätigt wird, thätigstlich aus.

**Stuttgart, 31. Mai.** Wie wir vorausgesehen haben, werden von der Volksschulkommission, die heute ihre Arbeit beendigte, verschiedene Vorschläge an das Plenum gebracht, durch welche die Volksschullehrer günstiger gestellt werden sollen, als der Regierungsentwurf

vorschlägt. Der Anfangsgehalt wurde von 1100 auf 1200 M. heraufgesetzt. Nach sieben Jahren steigt derselbe auf 1300 M. (nach dem Entwurf in 9 Jahren), nach 11 auf 1400 Mark und so alle 3 Jahre von da ab um 100 M. auf das Maximum von 2000 M. das nach dem Kommissionsantrag in 29, nach dem Regierungsentwurf in 30 Jahren zureichen ist. Statt des vom Regierungsentwurf vorgesehenen Mehraufwands von jährlich mindestens 420 000 M. erhöht sich, wenn die Kommissionsanträge durchgehen, namentlich für die Uebergangszeit, derselbe um etwa 85 000 M., derjenige für die Pensionskasse von 50 000 M. im Beharrungszustand um über 7000 M. Die Gehaltsätze in den Städten mit besonderer Vorrückungsstala müssen sich zwischen 1400 und mindestens 2500 M. bewegen. Um aber auch weiteren 12 größeren Gemeinden die Aufstellung einer eigenen Ortsstala zu ermöglichen, sollen auf jeder Stufe Ortszulagen gewährt werden können. Für die unständigen Lehrer wurden die Mindestgehälter bei den Lehrgehilfen auf 700 M. für die über 6000 Einwohner (der Entwurf will 10 000) zählenden Orte festgesetzt, die Gehälter der Unterlehrer auf 800 bzw. 900 M. Die staatliche Gehaltszulage vom 25. Lebensjahr ab wurde von 50 auf 100 M. erhöht. Gegenüber dem Entwurf bedeuten diese Verbesserungen einen Mehraufwand von etwa 20 000 M. Die Besserstellung der Lehrerinnen wurde nach dem Entwurf genehmigt. Gegen eine definitive Bestellung derselben stimmten nur die volksparteilichen Mitglieder ohne den Abg. von Böblingen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde noch beschlossen, daß mit Ausnahme der Städte mit eigener Ortsstala die Lehrer instinktig durch die Kameralämter ausbezahlt werden sollen. Bezüglich des Organistendienstes wird eine besondere Entschädigung verlangt. Die Trennung des Mesner- vom Schuldienst wurde prinzipiell gefordert, doch soll der Mesnerdienst nicht abgelöst werden, so lange ein Lehrer nicht selbst oder die Kirchengemeinde die Ablösung verlangt. Bezüglich der Gehaltsfrage soll das Gesetz rückwirkende Kraft haben.

### Ausland.

**Paris, 1. Juni.** Das Gerichtsgebäude ist heute fast leer. Der Verteidiger des Dreyfus Mornard erklärt, sein Plaidoyer würde etwa 5 Stunden dauern; er werde es heute beenden. Die Sitzung wird um 12 Uhr eröffnet. Mornard drückt zu Beginn seiner Ausführung die Hoffnung aus, endlich die Unschuld Dreyfus verkündet und die Geister beruhigt zu

sehen. Für die Unschuld Dreyfus zeuge auch sein Vorleben, sowie der Umstand, daß er ein hervorragender, unterrichteter und reicher Offizier gewesen sei. Mornard bezeichnet als neue Thatsache, die die Revision notwendig mache, den Umstand, daß im Prozeß von 1894 Dreyfus gewisse Akten nicht mitgeteilt worden seien. Auch giebt Mornard der festen Ueberzeugung Ausdruck, daß Dreyfus das Vorderau nicht geschrieben habe. Nach einer kurzen Unterbrechung der Sitzung setzt Mornard seine Ausführungen fort. Er hält die Notizen des Vorderaus für völlig wertlos und erklärt weiter, daß Esterhazy dessen Urheber sei. Mornard sagt wörtlich: „Ich erbringe den buchstäblichen Beweis für die Unschuld Dreyfus, indem ich die Schuld Esterhazys nachweise.“ Er sei überzeugt, daß er die Unschuld Dreyfus bewiesen habe und daß sich die Revision des Prozesses, für dessen Urteil Paty de Clam und Henry die Urheber gewesen seien, als notwendig erweise. Die falschen Zeugenaussagen Paty de Clams und Henrys würden juristisch allein genügen, um die Revision zuzulassen. Mornard stellt ferner fest, daß die Legende von den angeblichen Geständnissen Dreyfus zerflört sei. Mornard unterzieht die einzelnen Teile der militärischen Aktenstücke einer eingehenden Prüfung. In sachverständiger Weise geht Mornard auf die Frage der Robingeschosse ein und kommt zu dem Schluß, daß, wenn eine Nacht in dieser Beziehung eine andere kopiert habe, diese eine Nacht nicht Deutschland gewesen sei, sondern daß vielmehr Frankreich Deutschland hinsichtlich der Ladung der Geschosse mit Melinit kopiert habe. Weiter führt Mornard aus, die Information des A. rühre nicht von Dreyfus her. Er schließt, indem er die Kassation des Urteils und die Verweisung der Sache an ein neues Kriegsgericht verlangt. Er erklärt, daß er diese Forderung im Auftrag der Frau Dreyfus stelle, weil Dreyfus von seinesgleichen nochmals gerichtet und freigesprochen sein wolle.

**Paris, 1. Juni.** Mornard fordert schließlich, man solle dem Martyrium des Unschuldigen ein Ende machen. Die Armee, welche Licht und Gerechtigkeit wünsche, könne man durch Anerkennung des Justizirrtums nicht für erhöht ansehen. Nachdem Mornard, wie schon gemeldet, die Kassation des Urteils von 1894 mit Verweisung vor ein neues Kriegsgericht beantragt, verkündet Mazeau, der Gerichtshof werde in der nächsten noch festzusetzenden Sitzung das Urteil fällen. Hierauf wird die Sitzung um  $5\frac{1}{4}$  Uhr ohne Zwischenfall geschlossen. Voraussichtlich wird das Urteil am Samstag gesprochen.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Vom Bezirkskinderrettungsverein wird für einen 4jährigen  
gesunden Knaben ein

# R o s t h a u s

gesucht. Anmeldungen wollen bis 10. Juni gemacht werden.  
Welzheim, den 2. Juni 1899.

Cassier Luz.

## Oberamts-Sparkasse Welzheim.

Einlagen, auch in größeren Beträgen werden angenommen.  
Cassier Luz.

G a u s m a n n s w e i l e r .

# Reisig- und Beugholz = Verkauf.

Am Montag den 5. Juni, nachmittags 4 Uhr  
im Hotel „Ebnisee“ aus den Waldteilen Biehwaide, Leinwald,  
Nischfruther Wald und Gläserwald.

F. Frik.

W e l z h e i m .

# Nadel-Reisach

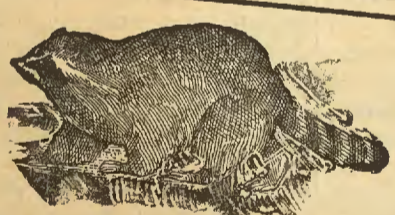
wird kommenden Donnerstag den 8. Juni, nachmittags  
5 Uhr eine größere Partie vom Nestrain bei Söldis verkauft.  
Ebenso werden

## 6 Morgen Wald

in Nestrain dem Verkauf ausgesetzt.

F. W. Münz.

Jedem Paket von  
**Diemer's Juno-Seifen-Pulver**



Marke „Waschbär“

ist ein Bon aufgedruckt. Wer 15 solcher Bons seinem Kaufmann bringt, erhält ein Paket umsonst und wer den im 10 000sten Paket, das die Fabrik verlässt, enthaltenen Coupon einendet, bekommt 9 Pfund rein schmeckenden Cafe.

Zu haben in  
Welzheim bei: Bilfinger, H. A.  
Rudersberg: Stahl, W.

# Stroh Hüte

sind in reichhaltigster Auswahl eingetroffen und  
billigst zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.

Man koche eine Suppe mit grünen Gemüsen und Wurzelgewächsen  
oder mit präservierten Gemüsen, füge etwas (einen Theelöffel auf 1 Liter

## MAGGI

an bet

Suppe) zum Würzen der Suppen, hinzu und  
deren Schmachhaftigkeit wird überraschen. Zu  
haben in Originalfläschchen von 35 Pfg.

W. Bilfinger, Apotheker,  
Filiapothek Rudersberg.



**Neu!** Enthält bereits alle nötigen  
Zusätze zum Matt- u. Glanz-  
bügeln, daher von Jeder-  
mann nach seinem altgewohnten Verfahren  
**kalt, warm oder kochend**  
**Neu!**  
mit gleich guter Wirkung verwendbar,  
auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Ange-  
nehmste Plätten, leichte Löslichkeit, grösste  
Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes  
und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel.  
Vorrätig in Packeten zu 10 und 20 S.  
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate  
mit nebiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung des  
Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer  
oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein  
Magenleiden wie:

**Magenkatarrh, Magenkrampf,**

**Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung**  
zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen  
vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt  
sind. Es ist dies das bekannte

**Verdauungs- u. Blutreinigungsmittel, der  
Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.**

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilkräftig  
besundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und  
stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des  
Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein  
beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das  
Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen  
und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden  
Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht  
säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen, ätzenden, Gesund-  
heit fördernden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopf-  
schmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen,  
die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auf-  
treten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen,  
Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz  
und Pfortaderstystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-  
Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein behebt jedwede  
Unverdaulichkeit, erleichtert dem Verdauungssystem einen Aufschwung  
und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe  
aus dem Magen und Gedärmen.

**Hageres, bleiches Aussehen,**

**Blutmangel, Entkräftung** sind meist die  
Folge schlechter  
Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zu-  
standes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser  
Anspannung und Gemüthsverftimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen,  
schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin.

☞ Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen  
Impuls. ☞ Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdau-  
ung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt  
und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und  
schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche An-  
erkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

**Kräuterwein** ist zu haben in Flaschen à M. 1.25 u.  
M. 1.75 in **Welzheim, Eschach, Schwend, Ruders-  
berg, Gmünd, Borch, Schorndorf, Abtsgmünd, Sulzbach,  
Murrhardt, Badnang, Winnenden, Waiblingen, Gaildorf**  
u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma **Hubert Ulrich, Leipzig, West-  
straße 82**, drei und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Ori-  
ginalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und listefrei.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen  
Krauterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind:  
Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rotwein 240,0,  
Ebereschensaft 150,0, Kirchsafft 320,0, Fenchel, Anis, Helenenwurzel,  
amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Petroleum und ähnliche Sie an. Die Feuer- gefahren abend berichtigt und nach dem Ge-  
 sehr fand die beiden Seiten vor. Der Schätter  
 ist gefährdet.  
 fängnis über nicht verbracht worden.  
 Rosenhagen, 2. Juni. Aus dem Geb-  
 werden, wurden ausgetrieben.  
 für Sonntag den 4. Juni.  
 ziemlich heiter, trocken, nachmittags  
 gewitterfrei.

## Max Lohss, Welzheim

Manufaktur- u. Modewaren

### Tuch- und Buxskin-Lager

enthält viele Neuheiten  
von den billigsten bis  
feinsten Gattungen.

**Loden**  
und Halbtuche  
Baumwollene  
Hosenzeuge.

### Damenkleider- stoffe

schwarz u. farbig  
in allen Preislagen  
Unterrockstoffe.

Reiche Auswahl bei äusserst günstigen Preisen.

Grosses Lager in  
Waschkleiderstoffen  
aller Art  
Kleiderzeuge, Zitz,  
Zephyr,  
Bedruckte  
Baumwollflanelle,  
Blaudruck.  
Schurzzeuge  
Zitzreste

Resatz-Artikel  
Seidenstoffe, Samt,  
Borden, Spitzen  
in allen neuen Farben  
und grossem Sortiment.

**Sensen, Sichel, Websteine, Dangelgeschirre,  
Hengabeln, Dunggabeln etc.**

empfehlenswert

C. Miller, Rudersberg.

## Künstliche Zähne und ganze Gebisse

werden unter Garantie für gutes Sitzen schnellstens  
und gewissenhaft bei billigster Berechnung angefertigt.

Umändern nicht gut stehender Gebisse,  
Schmerzloses Zahnziehen, Plombieren in Gold,  
Silber, Kupfer und Zement

werden unter peinlichster Genauigkeit besorgt.

Um geeignetes Wohlwollen bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

**F. Matt, Zahntechniker,  
Welzheim.**

## Alle Sorten Sensen,

ausgedängelte wie auch mit Wurb zum Nähen parate

**Aechte Mailänder Websteine,**

amerikanische und deutsche

Hengabeln, Dunggabeln, sowie Anmachgabeln  
mit und ohne Stiel empfiehlt zu billigsten Preisen.

**Chr. Bauer.**

## Rechnungen

werden sauber und billig  
angefertigt i. d. Buchdr.

L. Unterzuber.

## Chr. Becker, Murrhardt,



beehrt sich, den Eingang sämtlicher

## Neuheiten

für Frühjahr und Sommer

**in Anzug-, Hosen- u. Paletotstoffen**

speziell auf wasserdichte Loden

**für Herren und Knaben**

in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl,  
von den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen  
modernen Geweben und Farben anzuzeigen.

### Musterkarten

vom Lager stets zu Diensten.

### Normal- und Reform-Wäsche

weiße und farbige Sports- und Touristen-  
Hemden, Kragen, Cravatten,

Manchetten, Hosenträger, Taschentücher 2c.

Ferner mache ich auf einen großen Posten doppel-  
breiter, waschbarer

### Hosenzeuge u. Kammgarn

bedeutend unter Preis,  
aufmerksam.

Anfertigung nach Maass,

unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz, pünkt-  
liche Arbeit und prompte billige Bedienung.

## Strohhüte!

## Strohhüte!

in allen Gattungen  
zu ausnahmsweise billigsten Preisen empfiehlt

**Matth. Klent.**

## Chilisalpeter und Rübendünger

empfehlenswert

Carl Munz.

Stiel, 2. Juni. Der niederbayerische Richter  
Klaus Groß von Seibe in Goffheim (der unter  
großen Ehrungen am 24. April seinen 80.  
Geburtstag beging) ist heute gestorben.

Paris, 1. Juni. Anlässlich der Ankunft  
Marquands wird Gurlinden morgen allen  
Soldaten des Pariser Gouvernements ihre  
Disziplinarkraft erlassen. Der für Marquand  
bestimmte Segen war bereits auf dem  
Weg.

Frankfurt am Main, 2. Juni. Die Gehirnen bringen  
sich bei der Untersuchung über ein Komplotz, welches gegen  
die Kaiserin gerichtet ist, zu dem Schluss, dass die Kaiserin  
keine Gefahr für die Kaiserin darstellt.

Wien, 2. Juni. Bei der  
Schiffahrt am 2. Juni. Bei der  
auf dem Rhein am 2. Juni. Bei der  
auf dem Rhein am 2. Juni. Bei der

Lagerbesuch lohnend!



Besichtigung am Stück!

Hiermit bringe ich mein gut sortiertes Lager in waschechten

**Hosenzeugen,**  
**Tuch, Buckskin, Cheviot, Kammgarn**  
**und Loden**

von den billigsten bis zu feinsten Qualitäten zu sehr niedrigen  
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Für Stallbauten, überhaupt für massive Zwischendecken haben sich die

**Sohlen Gewölbesteine,**

gerade und gebogene Sourdis,

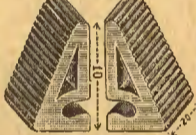
aus einem Stück Thon vorzüglich bewährt.



Mit Anfänger.

Gebogen.

Ohne Anfänger.



Bester und billigster Ersatz für Beton und Backsteingewölbe zwischen I Eisenbalken.  
Kein Einschalen nötig. Rosten und Tropfen des Eisens vollständig ausgeschlossen.  
Kein Verputz notwendig. Ebene Deckfläche. Feuerfester, leicht, trocken. Bester  
Wärmeschutz. Große Tragfähigkeit.

Vorrätige Längen 60, 65, 70, 75 und 80, 85, 90 cm.

Desgleichen sind stets vorrätig: Thonplatten für Flur- und Küchenbelag, einfarbig  
und bunt, Steinzeugröhren und Pissoirschalen.

**G. Gross, Dampfziegelei & Falzziegelfabrik,**  
**Schorndorf.**

Niederlage für Welzheim und Umgegend: Fr. Kuhn, Maurerstr.  
in Welzheim.

Ziegelei Welzheim.  
Nächsten Donnerstag  
weißen und schwarzen  
**Kalk**  
sowie Ziegelwaren.  
Gebr. Bader.

Lohnender  
Nebenverdienst  
bietet sich Angestellten von Fabriken  
z. od. sonst. anständ. festhalten Per-  
sonen, welche über größeren Be-  
kanntkreis verfügen, durch den  
Vertrieb der vorzüglichen Fabrikate  
(tägliche Bedarfsartikel) eines be-  
deutenden Fabrikgeschäftes. Ver-  
kauf nur direkt an Consumenten,  
nicht an Händler. Fr. Offerten  
unter N. B. 9803 an Rudolf  
Woffe, Köln.

Schuld- und Bürgscheine  
sind vorrätig in der Buchdr. ds. Bl.

Eine große Partie am Lager angefallener

**Buckskin-Heste,**

1 bis 3 m messend, werden zu Verlustpreisen verkauft.  
**Max Lohss.**

**Adolf Berckhemer, Welzheim,**

empfiehlt

**Herrn-Burkin-Anzüge**

von Mark 15.— und

**Arbeits-Hosen**

von Mark 1.50 an und höher

in tadellosem Schnitt und guter Arbeit.

**Frachtbriefe** hält vorrätig

L. Unterzuber.

Welzheim

**Haus- und Güter-  
Verkauf.**



Wegzugs halber setze  
ich mein Bohnhaus, so-  
wie einen schönen Baum-  
und Gemüsegarten,  $\frac{3}{4}$   
Ader mit dem Ertrag dem Ver-  
kauf aus und kann jederzeit ein  
Kauf mit mir abgeschlossen werden.  
**F. Heinz, Schuhmacher.**

Welzheim.

Frisch abgelochten

**Schinken**

sowie

**Bratwürste**

empfiehlt

Ablermwirt Hinderer.

Oberurbach.

Gesucht wird ein jüngerer

**Schmiedegeselle.**

Zu ertragen bei

**W. Desterle**

Schmiedemeister,

sowie bei der Expedition d. Bl.

Welzheim.

Eine bereits noch neue

**Fußwinde**

hat zu verkaufen

Schmied Vindauer.

Einen starken

**Blockwagen**

sucht zu kaufen, wer sagt

**Die Expedition d. Bl.**

Reines

**Schweineschmalz**

Ia. Qualität, per Pfd. 65 Pfg.  
bei größerer Abnahme noch billiger  
empfiehlt Metzger Rohle.

Jeden Sonntag frische

**Bratwürste**

Frische weiße Preßwurst,  
sowie frisch abgelochten

**Schinken**

fortwährend zu haben bei

Dbigem.

Weidenhof.

**Schöne Milch-  
Schweine**

5 Wochen alt hat zu verkaufen

Johann Bohn.

Breitenfürst.

Einen eichenen

**Hackblock,**

86 cm Durchmesser hat zu ver-  
kaufen

Karl Müller.

Kauf-Verträge

Wechselformulare

sind vorrätig in der Buchdruckeret.